



Sammlung Theaterzettel

Der Schlafwagen-Kontrolleur

Bisson, Alexandre

1900-09-27

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 27. September 1900.

9. Vorstellung im Abonnement A.

Der Schlafwagen-Controleur.

Schwank in 3 Akten von Alexander Bisson. In deutscher Bearbeitung von Benno Jacobson.
Regisseur: Herr Hecht.

Personen:

Georges Godefroid	Herr Köfert.
Lucienne, seine Frau	Frl. Kaden.
Montpépin	Herr Tietsch.
Aurore, seine Frau	Frau Jacobi.
Alfred Godefroid	Herr Bösch.
Raoul de Saint Médard	Herr Hecht.
Angèle	Frl. Liff.
Laborde	Herr Godeck.
Charbonneau	Herr Jacobi.
Madame Charbonneau	Frl. v. Rothenberg.
Rosine, ihre Tochter	Frl. Burger.
Julie, Dienstmädchen	Frl. Breisch.
Françoise, Köchin	Frau De Lauf.

Die Handlung spielt in den beiden ersten Akten in Antenil bei Paris, im Hause der Montpépins, im dritten Akt in Rangis im Hause der Familie Charbonneau.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Anfang präzise 7 Uhr. Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 6.— per Platz.	Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	Mt. 1.90 per Platz
3. und 4. Reihe	5.— " "	Sperrsitze im I. Parquet	3.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— " "	Sperrsitze im II. Parquet	2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Stehplatz im Parquet	2.50 " "
2. und 3. Reihe	1.50 " "	Parterre	1.50 " "
Loge I. Rang, 2. u. 3. Reihe	4.25 " "	Gallerieloge	— 8) " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.50 " "	Gallerie	— 40 " "

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montags, Vormittags 10 Uhr ab, zum Nennpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahn, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Ott, Hofbuchhandlung in Neustadt a. D.

Freitag, den 28. September 1900. 10. Vorstellung im Abonnement A.

Stützen der Gesellschaft.

Schauspiel in 4 Aufzügen von Henrik Ibsen.

Anfang 7 Uhr.